

COMPALARM **CM**



Das **COMPALARM C** ist ein Platz sparendes Alarmsystem, dass so klein wie möglich konstruiert wurde, aber dennoch über alle Funktionen des **COMPALARM A** Systems verfügt.

Die 6 Alarmsysteme befinden sich in einem DIN 96 x 96 mm Gehäuse und sind in unterschiedlichen Ausführungen erhältlich:

mit **mechanischem Signal COMPALARM CM**.

ALLGEMEINE ANGABEN

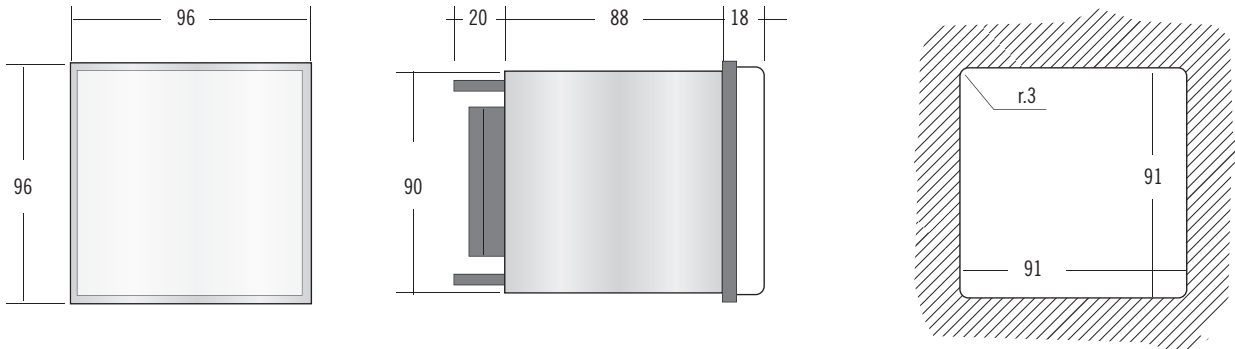
Mit Hilfe der **COMPALARM CM** Geräte können die Informationen der Parameter bei Alarm beibehalten werden und das auch ohne Hilfsspannung oder bei einem Stromausfall. Wenn ein Parameter fehlschlägt und mit einem Alarmsignal im Zusammenhang steht, ändert sich die Farbe des Identifizierungszeichens auf der Fronttafel auf Grund der Mechanische Anzeige in Orange. Erst durch einen entgegengesetzten Polaritätsimpuls mit Hilfe der Resetdrucktaste ist die Rückkehr zu der Ausgangsposition (schwarze Farbe) möglich. Nach dem Betätigen der Resettaste ist der externe Fehler (im Zusammenhang mit dem Alarm) verschwunden. Das **COMPALARM CM** ist mit zwei Ausgangsrelais mit unterschiedlichen Schaltsystemen ausgestattet. Bei den Ausführungen CM4 und CM6 werden die Ausgangsrelais (S.A. und T) gleichzeitig erregt, wenn einer der Eingangskontakte geschlossen wird. Anschließend gelangt das für das akustische Signal zuständige Relais (S.A.) durch Betätigen der Bestätigungstaste in Ruheposition, selbst wenn eine externe Abweichung vorhanden ist. Das für den Sammelalarm (T) zuständige Relais kann nur durch Betätigen der Resettaste in die

Ruheposition gebracht werden, vorausgesetzt, dass alle Eingangskontakte wieder geöffnet wurden, nachdem die externen Alarmursachen verschwunden sind. Bei den CMT2, CMT4 und CMT6 Ausführungen wird das mit dem akustischen Signal verbundene Relais (S.A.) erregt, wenn einer der Eingangsalarmkontakte geschlossen wird. Danach verhält es sich genauso wie die CM4 und CM6 Geräte. Das Relais (T), dass bei dieser Ausführung die Unterbrecher öffnet, wird nur beim Schließen der C4-C5 und C6 Kontakte erregt. Die CMT Bauart ist für die Steuerung des Transformators am besten geeignet: sie dienen als Ersatz für das klassische in eine Fronttafel eingebaute Relais und verfügen über eine zusätzliche DIN 96 x 96 mm Bohrung. Die Bauart bietet die Anordnung von 6 Signalen in einem kompakten Gehäuse und die Möglichkeit der Steuerung von 2 Ausgangsrelais (Sirene und Unterbrecherspule) ohne weitere Verdrahtungen. Die übrigen Funktionen gelten für alle **COMPALARM CM** Serien, wie die Hilfsspannungen und die Möglichkeit der Bestätigung des Alarmsignals.

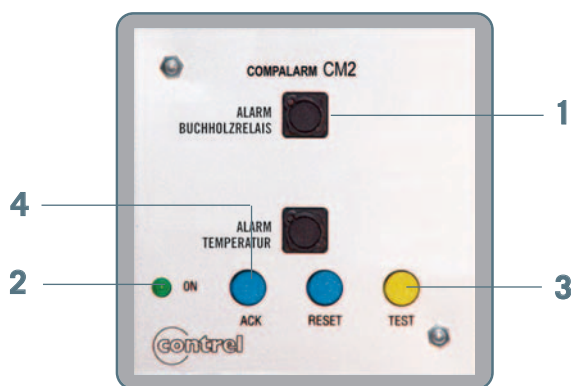
ELEKTRISCHE EIGENSCHAFTEN

Hilfsspannung		24 - 48 - 110 Vac/dc 230 - 400 Vac
Eigenverbrauch		5 VA
Eingangskontakt		N.O.
Ausgänge mit 2 Relais:	Stromleistung des Kontakts	5 A
Relais für akustisches Signal	Spannung	400 Vac
Relais für Fernbedienung	Pendelstrom mit Leistung	1100 VA
Optisches Signal für Anzeige des Hilfsstroms		Grüne LED
Mechanisches Alarmsignal		Rote LED
Testdrucktaste		Orangefarben
Sequenztestdrucktaste		Eingebaut
Bestätigungstaste		Eingebaut
Resettaste		Eingebaut
Arbeitstemperatur		-10 ÷ 60°C
Lagertemperatur		-20 ÷ 80°C
Ausführungen	CM2 - CMT2 CM4 - CMT4 CM6 - CMT6	2 mechanische Signale 4 mechanische Signale 6 mechanische Signale

ABMESSUNGEN

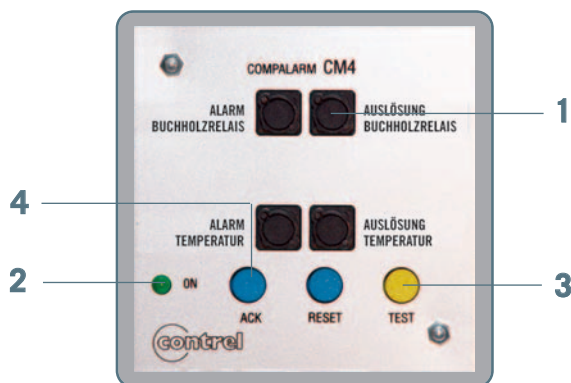


BESCHREIBUNG



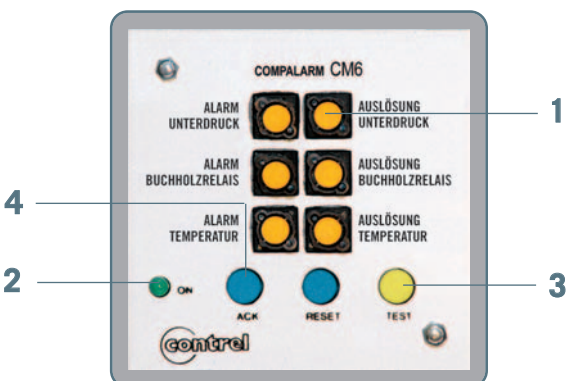
CM2

- 1 - Mechanisches Signal für Alarm (orangefarbene Anzeige)
- 2 - Anzeige der Hilfsspannung durch grüne LED
- 3 - Drucktaste zur Prüfung der Alarmsequenz
- 4 - Bestätigungstaste
- 5 - Resettaste



CM4

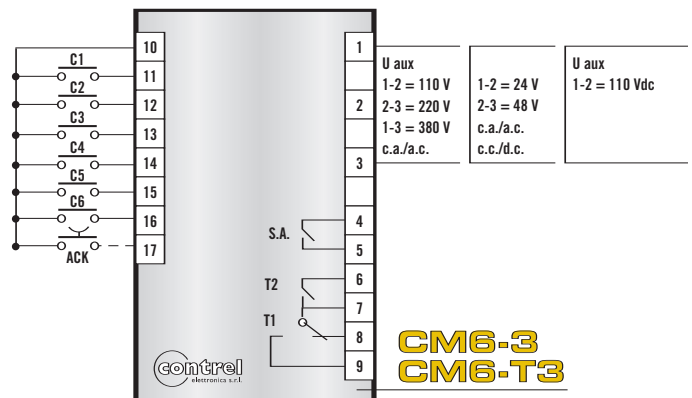
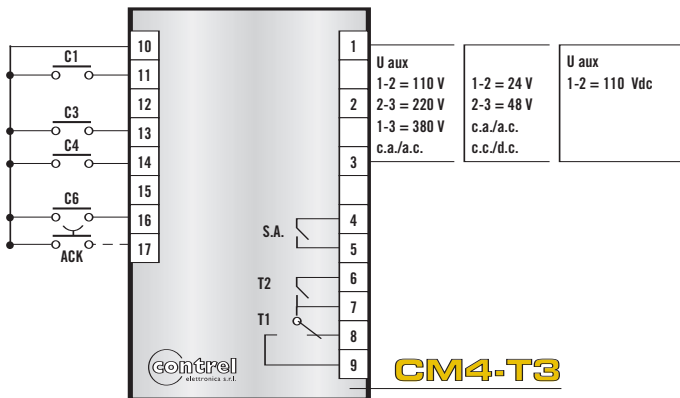
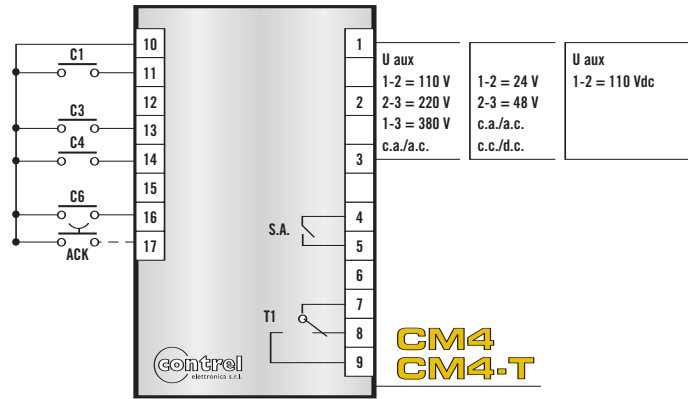
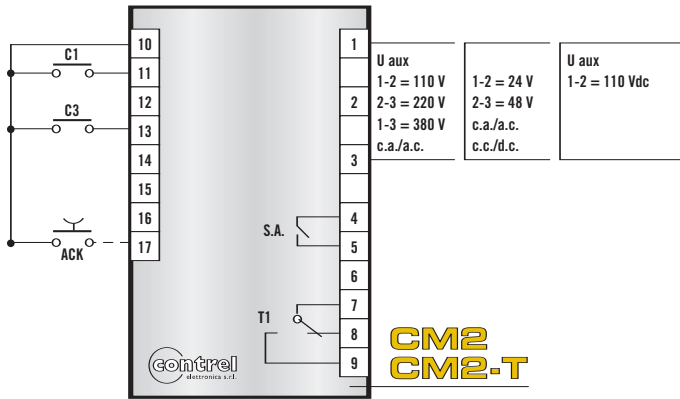
- 1 - Mechanisches Signal für Alarm (orangefarbene Anzeige)
- 2 - Anzeige der Hilfsspannung durch grüne LED
- 3 - Drucktaste zur Prüfung der Alarmsequenz
- 4 - Bestätigungstaste
- 5 - Resettaste



CM6

- 1 - Mechanisches Signal für Alarm (orangefarbene Anzeige)
- 2 - Anzeige der Hilfsspannung durch grüne LED
- 3 - Drucktaste zur Prüfung der Alarmsequenz
- 4 - Bestätigungstaste
- 5 - Resettaste

ANSCHLUSSDIAGRAMM



C1÷ C6: Alarmeingangskontakte

S.A.: Akustisches SIGNAL

T1 - T2: Fernsignal oder-auslöser

ACK: Fernbestätigung

Siehe nachfolgende Tabelle in Bezug auf das Verhalten der Ausgangskontakte zum Eingangskontakt:

	EINGANGSKONTAKT	AUSGELÖSTES RELAIS
CM2	C1 - C3	S.A. - T1
CM2-T	C1	S.A.
CM4	C1 - C3 - C4 - C6	S.A. - T1
CM4-T	C1 - C3	S.A.
	C4 - C6	S.A. - T1
CM4-T3	C1 - C3	S.A.
	C4	S.A. - T2
	C6	S.A. - T1
CM6-3	C1 - C2 - C3	S.A. - T1 - T2
	C4 - C5 - C6	S.A. - T1 - T2
CM6-T3	C1 - C2 - C3	S.A.
	C4	S.A. - T2
	C5 - C6	S.A. - T1